



BESCHLOSSEN ALS AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 7.5.91. GEFASST § 2(4) BauGB

KATASTERAMT ES WIRD BESCHENKT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN

HEPPENHEIM, DEN 7. März 1991

DER LANDRAT DES KREISES BERGSTRASSE KATASTERAMT Frau Aefftray

BÜRGERBETEILIGUNG ÜBER ZIELE UND ZWECHE DER PLANUNG DURCHFÜHRT § 3(1) BauGB VOM 17.6.91 BIS 3.7.91

ÖFFENTLICH AUSGELEGT NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE § 3(2) BauGB VOM 30.5.92 BIS 30.6.92

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG § 10 BauGB AM 25.9.92

ZEICHENERKLÄRUNG § 2(4)PlanZVO

BAUWEISE	ZAHLE DER VOLLBESCHLOSSE
GRUNDSTÜCKSZAHLE	GESAMTSCHNITTFLÄCHE
BAUMASSEN	BAUWEISE
DACHFORM	BACHWEISUNG
	HÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSANLAGE

- WA MI O**
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 - MISCHGEBIET
 - OFFENE BAUWEISE
 - NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
 - NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
 - NUR HAUSGRUPPEN (REIHENHÄUSER) ZULÄSSIG
 - BAUGRENZTEN BAULÄNEN
 - FIRSTRICHTUNG
 - ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
 - ÖFFENTLICHE PKW-STELLPLÄTZE
 - EINZEL- BZW. DOPPELGARAGEN MIT FIRSTRICHTUNG
 - TIEFGARAGE
 - GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - BESTEHENDE GEBÄUDE
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 - UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN. S. SCHRIFTLICHEN LANDSCHAFTSPLAN IN DER BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN U. SCHRIFTLICH FESTST. PFLANZGEBOT BÄUME, AUSWAHLLISTE S. SCHRIFTL. FESTS.
 - KINDERSPIELPLATZ - GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNG
 - ERHALTUNGSGEBOT BÄUME

1

WA	II
0.6*	0.8
	o
SD	35°max.
*ÜBERSCHREITUNG N. § 19(4) BauNVO	

2

WA	II
0.6*	0.8
	o
SD	35°max.
*ÜBERSCHREITUNG N. § 19(4) BauNVO	

3

WA	II
0.4	0.8
	o
SD	35°max.

4

WA	III
0.6*	1.2
	o
SD	35°max.
*ÜBERSCHREITUNG N. § 19(4) BauNVO	

5

MI	II
0.6	1.2
	o
SD	35°max.

6

WA	FIRSTHÖHE max 10.0 m*
0.4	0.8
	o
SD	35°max.
*GEMESSEN VON DER GEHWEG	

VON DER OBERSTADTDIREKTION FRANKFURT/MAIN (TELEKOM) WURDE NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN:

o FERNMELDEANLAGEN

VON DER BEAG WURDE NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN:

o GEPLANTE TRAFI-STATION

o E OFFENE BAUWEISE, EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

o A ABWEICHENDE BAUWEISE, DOPPELHÄUSER MIT GRENZBEBAUUNG AN GEMEINSAMER GRENZE ZULÄSSIG

Die Vorlesung vom Rechtsvorschriften wird nicht geteilt gemacht.

Verfüglich vom 15.12.1992

Az: IV/31-01d/01 - Heppenheim 99

REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT

Handwritten signature

KREISSTADT HEPPENHEIM
BEBAUUNGSPLANENTWURF M.1:500
WOHNBEBAUUNG NÖRDLICH D. MOZARTSTRASSE
„ENTELERSWERK“
MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN
006-31-11-3003-004-105-00_P
STADTBAUAMT HEPPENHEIM APR. 91 8. N. 1991 MÄRZ 92 M.1:500

SCHNITT 1 M.1:200

